

Vorlagennummer: 0389/2025
Vorlageart: Beschlussvorlage
Status: öffentlich

Antrag der SPD-Fraktion

Hier: Situation der Schuldnerberatung in Hagen

Datum: 06.05.2025
Freigabe durch:
Federführung: FB55 - Jugend und Soziales
Beteiligt:

Beratungsfolge

Gremium	Geplante Sitzungstermine	Öffentlichkeitsstatus
Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie (Entscheidung)	14.05.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Verwaltung wird gebeten, in der kommenden Sitzung darzustellen, wie sich die Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung nach dem angekündigten Rückzug der AWO in der Stadt darstellt.

Sachverhalt

Seit dem Jahr 2006 bietet die AWO neben Diakonie und Stadt ihre Beratungsstelle in Hagen für Menschen an, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Zum 30. Juni 2025 stellt der AWO-Unterbezirk Hagen/Märkischer Kreis sein Angebot ein. Die Schuldner- und Insolvenzberatung ist eine wichtige soziale Dienstleistung mit dem Ziel, überschuldeten Familien und Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme zu helfen. Ihnen soll mit der Beratung auch eine neue Lebensperspektiven vermittelt werden. Daher ist es wichtig, dass die anbietenden Wohlfahrtsverbände ihre Beratungen in ausreichender Zahl und Qualität anbieten können.

Auswirkungen

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

sind nicht betroffen

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

keine Auswirkungen (o)

Finanzielle Auswirkungen

Es entstehen weder finanzielle noch personelle Auswirkungen.

Anlage/n

1 - 2025.5.14 SPD-Antrag Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung (öffentlich)



An die Vorsitzende des
Ausschusses für Soziales,
Integration und Demographie

Hagen, 6.5..2025

Frau Anja Engelhardt

Im Hause

Situation der Schuldnerberatung in Hagen

Sehr geehrte Frau Engelhardt,

wir bitten um Aufnahme des oben genannten Tagesordnungspunktes für die nächste Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie am 14.5.2025 nach § 6 Abs. 1 (GeschO).

Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten in der kommenden Sitzung darzustellen, wie sich die Situation der Schuldner- und Insolvenzberatung nach dem angekündigten Rückzug der AWO in der Stadt darstellt.

Begründung:

Seit dem Jahr 2006 bietet die AWO neben Diakonie und Stadt ihre Beratungsstelle in Hagen für Menschen an, die in finanzielle Schwierigkeiten geraten sind. Zum 30. Juni 2025 stellt der AWO-Unterbezirk Hagen/Märkischer Kreis sein Angebot ein. Die Schuldner- und Insolvenzberatung ist eine wichtige soziale Dienstleistung mit dem Ziel, überschuldeten Familien und Einzelpersonen bei der Bewältigung ihrer sozialen und finanziellen Probleme zu helfen. Ihnen soll mit der Beratung auch eine neue Lebensperspektiven vermittelt werden. Daher ist es wichtig, dass die anbietenden Wohlfahrtsverbände ihre Beratungen in ausreichender Zahl und Qualität anbieten können.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Meier
SPD-Fraktion

